

Ausschreibung des Deutschen Kinderhilfswerkes

Kinderrechtesschule werden – Jetzt bewerben!

Das Deutsche Kinderhilfswerk e.V. begleitet und vernetzt seit 2013 im Rahmen des **Projektes Kinderrechtesschulen** ausgewählte Grundschulen in Deutschland, welche sich das Ziel gesetzt haben, die Kinderrechte sowie die Mitbestimmung von Kindern nachhaltig im Schulalltag zu verankern und gemeinsam zu leben.

Zum Beginn des Schuljahres 2019/2020 bieten wir nun weiteren interessierten Grundschulen, die **zu den Themen Kinderrechte und Mitbestimmung in der Grundschule** fachlich begleitet und weitergebildet werden möchten, die Teilnahme an diesem kostenfreien Qualifizierungsprogramm an. Neben der **fachlichen Beratung** erhalten die teilnehmenden Grundschulen **vielfältige Praxismaterialien**, können sich in einem **bundesweiten Netzwerk** mit anderen Bildungseinrichtungen austauschen und **verschiedene Qualifizierungsangebote** wahrnehmen. Für ihr besonderes kinderrechtliches Engagement erhalten die Grundschulen nach erfolgreicher Projektumsetzung vom Deutschen Kinderhilfswerk die offizielle **Auszeichnung Kinderrechtesschule**.

Die auf ca. 1,5 Jahre angelegte fachliche Begleitung und Qualifizierung der teilnehmenden Grundschulen beinhaltet folgende Aspekte:

- Planungsgespräche mit Schulleitung und Projektteam
- Einführungsveranstaltung für das Gesamtkollegium
- Praxismaterialien zu Kinderrechten für Lehrkräfte, Eltern, Schüler/-innen
- Team-Workshop zu Kinderrechten und Mitbestimmung in der Schule
- Vernetzung sowie fachlicher Austausch mit anderen Kinderrechtesschulen
- Unterstützung bei der Planung von eigenen Projekt-/Aktionstagen
- Bereitstellung aktueller Informationen und Neuigkeiten (Newsletter etc.)
- Beratung und Prozessbegleitung über den gesamten Projektzeitraum

Das Projekt **Kinderrechtesschule** wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.

Die Teilnahme am gesamten Qualifizierungsprogramm ist für die Schulen kostenlos!

Gefördert vom:



Was wird von den teilnehmenden Grundschulen erwartet?

Das Angebot richtet sich an Bildungseinrichtungen, die Kinderrechte nachhaltig im Unterricht sowie im Leitbild der Schule verankern und Mitbestimmung von Kindern im Schulalltag leben möchten. Neben einer beteiligungsorientierten Grundhaltung sowie der Bereitschaft zum fachlichen Austausch im Netzwerk werden folgende Anforderungen an interessierte Grundschulen gestellt:

- Zustimmung des Gesamtkollegiums zur Projektbewerbung
- Zustimmung von Schüler/innen sowie Eltern-Vertreter/innen zur Projektbewerbung
- mindestens zwei feste Projekt-Ansprechpartner/innen in der Einrichtung
- Vorhandensein bzw. Bereitschaft zur Etablierung verbindlicher Beteiligungsmöglichkeiten in der Einrichtung
- Umsetzung von mindestens einem Projekttag pro Schuljahr zu einem kinderrechtlichen Thema
- Bereitschaft des Kollegiums zur eigenen Weiterbildung in den Themenbereichen Kinderrechte und Partizipation

Interessierte Grundschulen können sich **bis spätestens 24. Mai 2019** um die Teilnahme am Projekt bewerben. Wir bitten um ein Motivationsschreiben der Schulleitung, in dem die Bildungseinrichtung kurz vorgestellt sowie dargelegt wird, warum sich die Grundschule auf den Weg zur Kinderrechtesschule machen möchte.

Bitte senden Sie die **Bewerbung als pdf-Datei an:**

Stefanie Drescher
Fachstelle Kinderrechtebildung
drescher@dkhw.de

Projektleitung Kinderrechtesschulen:
Elisa Bönisch
Leiterin Fachstelle Kinderrechtebildung
boenisch@dkhw.de

Weitere Informationen zum Projekt „Kinderrechtesschule“ erhalten Sie unter:

<http://www.kinderrechte.de/kinderrechtesschulen>

Gefördert vom:

